



Aus J'N'C 2-2018 SIZE MATTERS

*Letztes Jahr gründete Carola Niemann Deutschlands erste Online-Plattform für kurvige Frauen und Plus Size Fashion. Morgen erscheint sogar die erste Printausgabe.*

**Seit Mai 2017 gibt es thecurvymagazine.com, die erste deutsche Online-Plattform für Frauen mit Kurven. Was war Ihre Motivation dieses Format zu lancieren?** Es ist endlich an der Zeit, Plus Size Mode in einer ansprechenden und hochwertigen Art und Weise zu zeigen. Wir möchten damit auch junge Frauen motivieren, zu ihren Kurven zu stehen. Das Frauenbild in den Medien ist einfach zu einseitig und entspricht nicht der Realität. Das möchten wir mit the Curvy Magazine ändern.

**Was ist Ihre Philosophie?**

„Celebrate the Difference“, sowie „Fashion and Style for Everyone“

**Wie unterscheidet sich Curvy Mode von reiner Plus Size Mode?** Es gibt keine Unterscheidung zwischen Curvy und Plus Size Mode. Bei Curvy passen jedoch oftmals noch die angebotenen Anschlussgrößen bis 44. Doch dann ist mit Bedauern festzustellen, dass kurvige Frauen nur noch eine Auswahl bei den Plus Size Labels finden können.

**Oft wird in Sachen Plus Size Mode auf Sexiness verzichtet. Sie gehen mit einer gewissen Selbstverständlichkeit ganz anderes mit dem Thema um...** Für mich macht das keinen Unterschied. Egal für welches Magazin und mit welchen Models ich arbeite. Körperlichkeit und Sexiness schließen sich bei kurvigen Frauen nicht aus. Daher möchte ich ganz klar und vor allem selbstverständlich die Sinnlichkeit einer jeden Frau darstellen.

**Welche Linie fahren Sie in Ihrem Magazin, was sind Ihre persönlichen**

**Vorlieben in Sachen Curvy Style?** Ich habe keine speziellen Vorlieben. Ich möchte nur alles, was ich je mit schlanken Frauen umgesetzt habe auch für Curvys umsetzen.

**Wie sehen Sie die zukünftige Marktentwicklung in diesem Segment?** Ich stehe dem ganzen positiv gegenüber. Der Markt ist auf einem guten Weg der Wandlung. Doch meiner Meinung nach könnten noch mehr Marken mitziehen. Schließlich soll die kurvige Frau selbst entscheiden können, wo sie ihr Geld ausgeben möchte. Ihr wird aber durch den aktuellen Markt vorgeschrieben, dass sie nur zu expliziten Plus Size Labels gehen kann. Sie möchte ebenso modisch wirken, auch im hochpreisigen Segment und vor allem auch durch die gleichen Marken, wie ihre schlanken Freundinnen. Ich glaube, das begreifen die Marken mittlerweile. Ich würde mir wünschen, dass kurvigen Frauen die selbe Möglichkeit geboten wird, ihren Geschmack individuell auszudrücken.

**Was können Curvy Brands in Bezug auf Passform und Größenanalyse noch verbessern?** Bei der Passform muss man sich keine Sorgen machen. Die Curvy Brands

schließen niemanden aus und haben für jede Körperform entsprechende Ware. Doch beim Design sind einige noch etwas altbacken. Hier können sie viel moderner und frischer sein. Und vor allem hochwertiger, was die Materialien betrifft. Kurvige Frauen sind viel selbstbewusster geworden und wollen das auch zeigen. Sie möchten sich nicht mehr in gedeckten Farben und weiten Schnitten verstecken.

**thecurvymagazine.com soll noch im Frühjahr als Printprodukt erscheinen. Wie wichtig ist Ihnen die Sichtbarkeit des Themas im Alltag?** Ich bin sehr froh darüber, dass wir maßgeblich einen Teil dazu beitragen, die Sehgewohnheiten in den Medien zu verändern. Schließlich tragen über 50% der deutschen Frauen eine Kleidergröße 42 und größer. Es macht uns glücklich, wenn wir Frauen mit unserem Magazin inspirieren können und dazu beitragen, dass sich Frauen selbstverständlich und selbstbewusst in ihren Körpern bewegen.